

Mobilservice Evaluation 2009

Auswertung der schriftlichen
Abonnement-Befragung 2009

MOBILSERVICE

Plattform für eine zukunftsorientierte Mobilität 

Mobilservice Geschäftsstelle
Hirschengraben 2
CH-3011 Bern
Email: info@mobilservice.ch

Projektleitung:

Uwe Schlosser,
Mobilservice Redaktion und Geschäftsstelle,
Büro für Mobilität AG, Bern

Mitarbeit:

Nicole Wälti,
Büro für Mobilität AG, Bern

Samuel Schmidiger,
Büro für Mobilität AG, Bern

Titelbild:

Mobilservice Homepage Dezember 2009

Bern, 28. Januar 2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Zusammenfassung	4
2 Ausgangslage	5
3 Methode und Vorgehen	5
3.1 Inhalt des Fragebogens	5
3.2 Versand des Fragebogens	5
3.3 Rücklauf des Fragebogens	6
3.4 Auswertung des Fragebogens	6
4 Auswertung des Fragebogens	7
4.1 Häufigkeiten bei den Einzelfragen	7
4.2 Analysen und Kreuztabellen	11
5 Fazit und Handlungsempfehlungen	12
5.1 Mobilservice NEWS Dossiers und Newsletter	12
5.2 Mobilservice PRAXIS Beispiele	12
5.3 Weitere Mobilservice Dienstleistungen	12
6 Anhang: Fragebogen	13

1 Zusammenfassung

Die Zahl der registrierten **Mobilservice-Abonnantinnen** und -Abonnenten hat sich im Vergleich zu 2004 verdoppelt (rund 2'000).

Im Jahresdurchschnitt 2009 wurden auf Mobilservice monatlich von 2'100 **Nutzerinnen** und Nutzern 4'000 **Downloads** getätigt.

Die Online-Datenbank stellt mehr als **850 Dossiers** (816 NEWS Dossiers und 54 PRAXIS Beispiele) zur Verfügung (Stand Dezember 2009).

Die an der Umfrage teilnehmenden Mobilservice-Abonnantinnen und Abonnenten sind überwiegend **männlich** (rund drei Viertel). 56 % sind in der **Altersgruppe** 46-65 Jahre und 38 % in der Gruppe 25-45 Jahre. Die **Berufskategorien** öffentliche Verwaltung sowie Planungs- und Beratungsbüros sind am häufigsten vertreten.

Der **Newsletter** kommt bei 85 % der Abonnantinnen und Abonnenten gut bis sehr gut an.

NEWS Dossiers: Mehr als 80 % der Antwortenden finden die NEWS Dossiers sehr oder ziemlich nützlich. Auf besonderes Interesse stossen die Kategorien kombinierte Mobilität, öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr.

PRAXIS Beispiele: 57 % finden die PRAXIS Beispiele sehr oder ziemlich nützlich. Als besonders nützlich werden die Praxisbeispiele zu Mobilitätsmanagement in Unternehmen (v.a. Parkplatzbewirtschaftung, CarSharing), zum Fuss- und Veloverkehr und der Mobilität in Schulen erwähnt. Knapp 40 % konnten Informationen der PRAXIS Beispiele konkret umsetzen.

2 Ausgangslage

Mobilservice, die Internetplattform für die Vernetzung der Aktiven im Mobilitätsmarkt, feierte 2009 ihr 10-jähriges Jubiläum. Zurzeit sind rund 2'000 Abonnentinnen und Abonnenten registriert – eine Verdoppelung im Vergleich zu 2004. Sie erhalten den monatlichen Newsletter mit den aktuellen Mobilservice NEWS Dossiers und dem neuesten Mobilservice PRAXIS Beispiel zu aktuellen Themen der nachhaltigen Mobilität. Zugleich haben sie Zugriff auf die Online-Datenbank mit mehr als 850 dieser Dossiers (Stand Dezember 2009). Mobilservice ist eine elektronische Bibliothek und online-Fachzeitschrift. Im Jahresdurchschnitt 2009 wurden auf Mobilservice monatlich von 2'100 Nutzerinnen und Nutzern ca. 4'000 Downloads getätigt.

Um künftig auf die Bedürfnisse der Mobilservice-Nutzerinnen und Nutzer noch besser eingehen zu können, führte die Mobilservice Geschäftsstelle nach 2004 eine erneute schriftliche Befragung bei den Abonnentinnen und Abonnenten des Newsletters durch. Die vorliegende Auswertung liefert die Grundlagen für weitere Verbesserungen des Produkts.

3 Methode und Vorgehen

3.1 Inhalt des Fragebogens

Analog zur Mobilservice Befragung 2004 beinhaltete der Fragebogen eine Mischung aus Multiple-choice- und offenen Fragen, welche die individuellen Meinungen, Wünsche und Optimierungsvorschläge widerspiegeln. Die Vergleichbarkeit der Fragestellungen von der ersten zur zweiten Abonnenten-Befragung bietet zudem die Möglichkeit, allfällige Trends und Tendenzen zu erkennen. Der Fragebogen ist diesem Bericht angehängt.

3.2 Versand des Fragebogens

Der Fragebogen wurde im Rahmen eines **Sonder-Newsletters** am 29. Juli 2009 an **1'850** Newsletter-Abonnenten versendet. Durch ein technisches Problem in der Newsletter-Datenbank konnten nicht alle 2'000 registrierte Abonnenten erreicht werden.

Der Fragebogen stand sowohl als normales **Pdf-Dokument** zum Ausdrucken und von Hand ausfüllen (Rückversand per Fax oder per Post) als auch als **Pdf-Formular** zum digitalen Ausfüllen und Absenden per Email zur Verfügung.

3.3 Rücklauf des Fragebogens

60 Personen haben den Fragebogen vollständig ausgefüllt und zurückgesendet (per Email, Fax, oder Brief). Die **Rücklaufquote** fällt mit **3 %** sehr gering aus und liegt noch tiefer als bei der Umfrage 2004 (7 %).

Kritisch beurteilt werden muss die Formatierung als Pdf-Formular, welches den BenutzerInnen teilweise Mühe bereitete und möglicherweise eine Hürde für den Rücklauf dargestellt hat. Gemäss Webstatistik von Mobilservice wurde das Pdf-Formular für das elektronische Ausfüllen 305-mal heruntergeladen und das Pdf-Dokument für den Druck 124-mal. Von diesen 429 Downloads des Fragebogens (potenzieller Rücklauf) sind aber letztlich nur 60 ausgefüllte Fragebögen eingegangen (14 %).

Für das nächste Mal sollte die Möglichkeit eines Online-Tools in Erwägung gezogen werden. Dabei sollte zwischen dem höheren Aufwand bei der Erstellung eines Online-Formulars, welches direkt auf der Website ausgefüllt werden kann (mit einem möglicherweise höheren Rücklauf), und der weniger aufwendigen Pdf-Variante (mit dem Risiko eines geringeren Rücklaufs) abgewogen werden. Ein Anreiz in Form eines Wettbewerbs hätte die Rücklaufquote möglicherweise leicht anheben können.

3.4 Auswertung des Fragebogens

Die vorliegenden Ergebnisse sind somit als Tendenz zu bewerten, durch die häufig klaren Antworten, ist aber eine aussagekräftige Interpretation durchaus möglich. Der Fragebogen basierte hauptsächlich auf Multiple-choice-Fragen, die im Statistikprogramm SPSS erfasst und ausgewertet wurden. Der Hauptfokus wurde auf Häufigkeitsanalysen gelegt. Wegen der tiefen Rücklaufquote sind Kreuztabellen nicht sehr aussagekräftig. Der Evaluationsbogen beinhaltete zudem eine offene Frage und Platz für Bemerkungen, Anregungen und Wünsche. Diese Antworten wurden separat erfasst.

Im Folgenden werden die Ergebnisse vorgestellt und ausgewertet. Da die Zahl der Antworten je nach Frage variieren, wird sie jeweils bei den entsprechenden Auswertungen berücksichtigt.

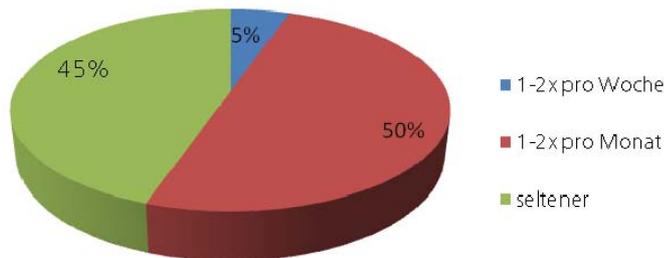
Für eine vertiefende Analyse befinden sich im Anhang der Fragebogen und die Häufigkeitstabellen der Einzelfragen.

4 Auswertung des Fragebogens

4.1 Häufigkeiten bei den Einzelfragen

4.1.1 Frage 1: Wie oft besuchen Sie die Webseite von Mobilservice?

Von den 58 Personen, die dazu Stellung bezogen haben, geben 50 % an, die Webseite ein bis zwei Mal monatlich aufzurufen, 5 % sogar ein bis zwei Mal wöchentlich. Der Rest seltener.



4.1.2 Frage 2: Wie hoch schätzen Sie den Nutzen der folgenden Inhalte und Dienstleistungen von Mobilservice für Ihre Bedürfnisse bzw. berufliche Tätigkeiten ein?

- Der Mobilservice **Newsletter** kommt gut an: 57 % bewerten seinen Nutzen als „ziemlich hoch“, 28 % sogar als sehr hoch.
- Mehr als 80 % der Antwortenden finden die **NEWS Dossiers** sehr oder ziemlich nützlich.
- Der Nutzen der **PRAXIS Beispiele für Gemeinden** (57 % hoch bis sehr hoch) wird leicht höher eingestuft als für **Unternehmen** (47 %). Rund 18 % (10 bzw. 11 Personen) kennen die Dienstleistung nicht.
- Beim Nutzen der Mobilservice **PRAXIS Beratung** fehlt ein Top-Ranking. 37 % geben dem Nutzen zumindest die Bewertung ziemlich hoch. Ebenso viele finden den Nutzen aber auch nur „ziemlich niedrig“ bis „sehr niedrig“. Der Anteil Personen, die das Angebot PRAXIS Beratung nicht kennen, ist mit über einem Viertel (27 %) recht hoch.
- Den **Veranstaltungskalender** finden 32 % ziemlich bis sehr nützlich für ihre Bedürfnisse. Auch diesen kennen 16 Personen (27 %) nicht.
- Der Bekanntheitsgrad des **Netzwerks** liegt mit 49 % sehr tief. 30 % schätzen den Nutzen als ziemlich bis sehr niedrig ein. Der Rest, nur knapp ein Fünftel, gibt ihm die Bewertung ziemlich hoch.
- Auch beim **Expertenpool** ist der Anteil der Nicht-Kenner mit 45 % sehr hoch. Die Meinungen bezüglich der Nützlichkeit divergieren hingegen stark: 22 % geben ihr die Bewertung „ziemlich hoch“ bis „sehr hoch“, 14 % „ziemlich niedrig“ und fast ein Fünftel (19 %) „sehr niedrig“.
- Nur 12 % (7 Personen) schätzen den Nutzen des **Feedback-Formulars** als „ziemlich hoch“ ein. Ein Viertel findet den Nutzen der Dienstleistung „sehr niedrig“ und fast die Hälfte (48 %) gibt an, sie nicht zu kennen

- Ein Drittel bewertet den Nutzen der **Suchfunktion der Webseite** „ziemlich“ bis „sehr hoch“, ein Drittel als „ziemlich“ bis „sehr niedrig“. Rund ein Drittel (35 %) kennt die Möglichkeit nicht.

Fazit: Die Mobilservice PRAXIS Beratung, der Veranstaltungskalender, das Netzwerk und die Suchfunktion der Webseite sind einem Drittel der Befragten nicht bekannt. Beim Expertentool und dem Feedback-Formular liegt die Quote sogar etwa bei der Hälfte. → Bekanntheitsgrad erhöhen

4.1.3 Frage 3: Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Inhalten und Dienstleistungen von Mobilservice?

- Zum Inhalt des monatlichen **Newsletters** gibt es durchwegs positive Voten: 55 % sind „zufrieden“, der Rest sogar „sehr zufrieden“.
- 93 % sind mit dem **NEWS Dossier** mindestens zufrieden, 4 Personen (7 %) kennen es nicht.
- Mit den **PRAXIS Beispielen für Gemeinden** sind fast drei Viertel zufrieden bis sehr zufrieden. Ein Viertel kennt das Angebot nicht.
- Bei den **PRAXIS Beispielen für Unternehmen** zeigt sich ein fast identisches Bild: 70 % zufriedene bis sehr zufriedene Nutzerinnen und Nutzer.
- Die Hälfte ist mit der **PRAXIS Beratung** zufrieden bis sehr zufrieden. Unzufrieden ist nur eine Person. Allerdings ist bei über 40 % die Dienstleistung nicht bekannt.
- Mit dem **Veranstaltungskalender** ist ein Drittel zufrieden. Über ein Viertel kennt das Angebot nicht.
- Den Umfang, die Übersichtlichkeit und Gestaltung der **Webseite** bewerten 80 % als zufriedenstellend bis sehr zufriedenstellend. Rund 15 % (10 Personen) kennen die Webseite nicht.
- Die Existenz der Mobilservice Geschäftsstelle ist zwei Dritteln der Befragten nicht bewusst.

4.1.4 Frage 4: Wie interessant sind für Sie die folgenden Themengebiete der NEWS Dossiers?

Auf sehr grosses Interesse stossen besonders die Kategorien kombinierte Mobilität (67 %), öffentlicher Verkehr (63 %), Langsamverkehr (60 %) oder Mobilitätsdienstleistungen (45 %). Aber auch die Themen Freizeitverkehr, Mobilitätsmanagement in Unternehmen, Marketing und Kommunikation, Planung oder Energie und ökologische Aspekte finden 40 % sehr interessant. Themen aus der Schweiz werden mehr gewünscht als internationale. Dagegen „weniger“ bis „gar nicht“ interessieren die Dossiers aus der Kategorie Fahrzeuge und Technik (56 %) oder Gesundheit und soziale Aspekte (45 %).

4.1.5 Frage 5a: Konnten Sie die Informationen aus den PRAXIS Beispielen in Ihrer beruflichen Tätigkeit umsetzen?

16 % der NutzerInnen konnten Elemente aus den PRAXIS Beispielen im Beruf schon oft umsetzen. Eher selten tun dies 39 % der NutzerInnen und 46 % haben noch nie etwas aus den PRAXIS Beispielen konkret umgesetzt.



4.1.6 Frage 5b: Wenn ja, welche PRAXIS Beispiele waren besonders nützlich?

Von mehreren Personen als nützlich erwähnt werden die Praxisbeispiele zu Mobilitätsmanagement in Unternehmen (v.a. Parkplatzbewirtschaftung, CarSharing), zum Fuss- und Veloverkehr und der Mobilität in Schulen (clevermobil, Schulweg, Sicherheit, Pedibus) und die Weiterbildung (Veranstaltungen, Literatur). Ganz allgemein wird das Angebot aber auch als Gesamtes geschätzt, als Informationsquelle, die Ideen und Argumente für die Umsetzung liefert.

4.1.7 Frage 6: Jubiläumsspruch

"Mobilservice braucht es in den nächsten 10 Jahren, weil..."

...durch den Newsletter immer wieder spannende Projekte präsentiert werden."

...weil der Newsletter wichtige, aktuelle und vor allem neue Aspekte zum Mobilitätsgeschehen aufgreift."

...es weiterhin eine Plattform braucht zur Bekanntmachung nachhaltiger Mobilitätsbeispiele."

...man/frau sonst stehen bleibt!"

...innovative und zukunftsfähige Mobilitätsprojekte eine gute Plattform zur Vernetzung brauchen!"

...eine internationale Vernetzung notwendig ist."

...die Mobilität unsere ständige Begleiterin ist!"

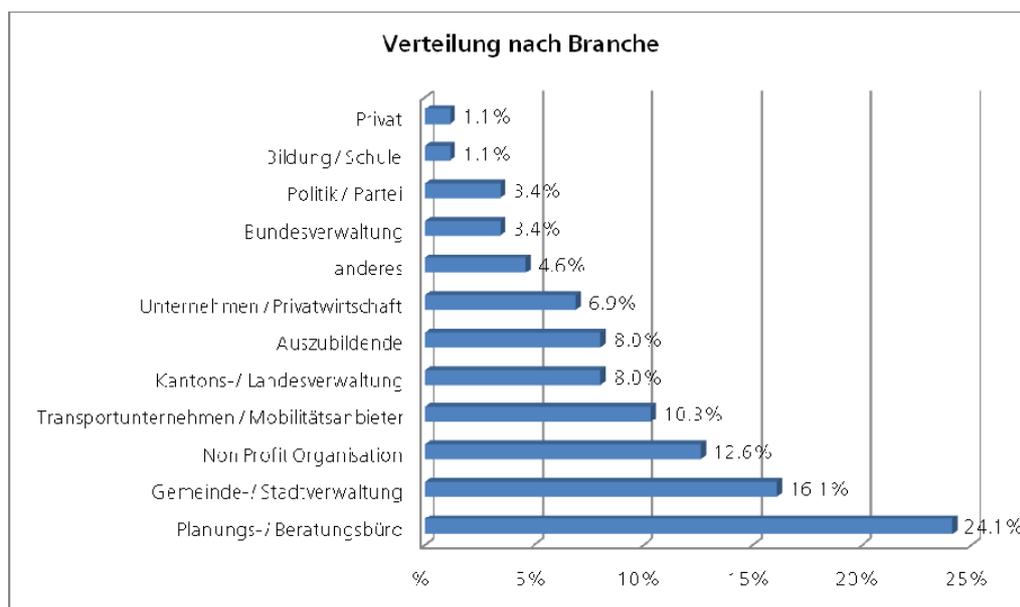
...es DIE PLATTFORM für eine zukunftsorientierte Mobilität ist."

..."aktive" Mobilität Zukunft hat und gefördert werden muss."

...eine nachhaltige Mobilitätsbewältigung je länger je wichtiger wird."

4.1.8 Frage 7: Als VertreterIn welcher Branche sind Sie an Mobilservice interessiert?

Den höchsten Anteil an NutzerInnen findet Mobilservice mit 28% in der öffentlichen Verwaltung (Gemeinde, Kanton, Bund), im Jahr 2004 belief sich dieser Anteil auf 24 %. 24 % arbeiten in einem Planungs- oder Beratungsbüro, im Vergleich zu rund 28 % im 2004. Noch über der 10 %-Marke liegen Non Profit Organisationen und die Transportunternehmen bzw. Mobilitätsanbieter. Dies sind leicht mehr als im Jahr 2004 (8 % bzw. 10 %).



Diese Frage wurde von 59 Personen beantwortet. Da Mehrfachnennungen möglich waren, fällt das Total der Antworten höher aus (87 = 100%).

4.1.9 Frage 8: Geschlecht

Drei Viertel der Umfrage-Teilnehmenden sind männlich. Dies entspricht in etwa dem Geschlechtsverhältnis aller Mobilservice-Abonnantinnen und -Abonnenten. Im Vergleich zur Umfrage von 2004 hat der Frauenanteil um 5 % zugenommen.

4.1.10 Frage 9: Altersgruppen

Im Vergleich zur Umfrage von 2004 ist das Alter der Nutzerinnen und Nutzer höher. Die meisten NutzerInnen (56 %) sind zwischen 46 und 65 Jahre alt, im der Umfrage von 2004 waren es noch 33 %. In die Kategorie der 25-45 jährigen fallen 38 % der NutzerInnen, während dieser Anteil 2004 noch bei 60 % lag.

4.1.11 Bemerkungen und Ergänzungen

Inwiefern setzt sich Mobilservice für die Gewinnung neuer Abonnenten ein?

Ich finde es toll, dass es Mobilservice gibt, ich kenne und nutze es aber viel zu wenig.

Der Mobilservice Newsletter ist für mich eine sehr gute und schnelle Info-Quelle für meine berufliche Tätigkeit. Insbesondere Schweiz-Aktivitäten, die in Deutschland nicht so durch die Medien gehen.

Da wir keinen Zugang zu den Praxisbeispielen haben, können wir diese Frage nicht beantworten. Die Idee finden wir grundsätzlich gut.

Ab und zu auf die verschiedenen Inhalte der Internetseite hinweisen im Rahmen des Newsletters!!

Benütze Mobilservice v.a. als Informationsplattform, um auf dem Laufenden zu bleiben, auch im Zusammenhang mit dem SIA-Effizienzpfad

J'ai parfois utilisé la réponse "je ne connais pas" dans le sens "je n'ai jamais utilisé".

Eher zu viele Infos, im Alltag bleibt oft bzw. wenig Zeit, um alles zu lesen.

Die internationale Vernetzung mit anderen Internetplattformen zu ähnlichen Themen sollte gefördert werden. Vision: Ein Portal, wo alle relevanten Mobilitätsinfos gut strukturiert zugreifbar sind.

Für mich ist Mobilservice primär ein Informationsmedium um mich fachlich à jour zu halten.

4.2 Analysen und Kreuztabellen

4.2.1 Häufigkeit der Website-Nutzung nach Branche, Alter und Geschlecht

Am regelmässigsten genutzt wird die Website von Mitarbeitenden in Planungs- und Beratungsbüros. 16 % geben an, sie mindestens ein Mal pro Monat aufzurufen.¹ Dahinter folgen die Mitarbeitenden in öffentlichen Verwaltungen mit 13 %.

Bei der Analyse nach Alterskategorie zeigt sich, dass die Website von Leuten aus der Alterskategorie 25-45 Jahre etwas häufiger besucht wird als von der Alterskategorie 45-65 Jahre. In Bezug auf das Geschlecht gibt es keine Unterschiede, was den Besuch der Website betrifft.

4.2.2 Umsetzung in Praxis nach Branche und Nutzen der PRAXIS Beispiele

Fast 60 % der NutzerInnen aus der öffentlichen Verwaltung konnten die Informationen aus den PRAXIS Beispielen umsetzen (oft, selten). Ebenfalls 60 % beträgt der Anteil bei den Planungs- und Beratungsbüros. Es ist anzumerken, dass die jeweils geringen Fallzahlen pro Kategorie eine sinnvolle statistische Auswertung bei den weiteren Kategorien nicht zulassen.

Der Nutzen der PRAXIS Beispiele wird insbesondere in den öffentlichen Verwaltungen als hoch eingeschätzt (75 % ziemlich hoch – sehr hoch), an zweiter Stelle folgen die Planungs- und Beratungsbüros (71 %). Im Durchschnitt wird der Nutzen von 55 % aller NutzerInnen als hoch beurteilt.

¹ Bei der Frage nach der Branche waren Mehrfachantworten möglich (n=84).

5 Fazit und Handlungsempfehlungen

5.1 Mobilservice NEWS Dossiers und Newsletter

Mobilservice NEWS bringt vertiefte Informationen über neuste Entwicklungen und aktuelle Themen im Mobilitätsmarkt. Die NEWS Dossiers sind der zentrale Pfeiler von Mobilservice. Der Newsletter erfreut sich einer sehr hohen Nutzer-Zufriedenheit und wird unter „Bemerkungen“ von einigen Befragten besonders gelobt.

5.2 Mobilservice PRAXIS Beispiele

Sowohl bei den PRAXIS Beispielen für Gemeinden wie auch für Unternehmen ist die NutzerInnen-Zufriedenheit hoch (mind. 70 % zufrieden bis sehr zufrieden). Über die Hälfte der Befragten hat die Beispiele als Hilfsmittel in der eigenen beruflichen Tätigkeit nutzen können. Die beliebtesten Schwerpunktthemen liegen beim betrieblichen Mobilitätsmanagement, beim Langsamverkehr und beim Schülerverkehr.

5.3 Weitere Mobilservice Dienstleistungen

Die Mobilservice Abonentinnen und -Abonnenten sind sehr zufrieden mit dem Umfang, der Übersichtlichkeit und Gestaltung der Website.

Die Mobilservice PRAXIS Beratung, der Veranstaltungskalender, das Netzwerk und die Suchfunktion der Webseite sind einem Drittel der Befragten nicht bekannt. Beim Expertentool und dem Feedback-Formular liegt die Quote sogar etwa bei der Hälfte. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf bei der Erhöhung des Bekanntheitsgrads.

6 Anhang: Fragebogen

Fragebogen für Mobilservice-AbonentInnen

Sie können im vorliegenden pdf-Format die Antworten direkt ankreuzen, resp. Ihren Text eintragen.
 Bitte speichern Sie am Schluss das Dokument ab und sende Sie es **bis 21.08.2009** an:
info@mobilservice.ch oder als Fax an **031 311 93 67**. Vielen Dank!

Fragen zu Mobilservice allgemein:

1) Wie oft besuchen Sie die Website von Mobilservice?	Nahezu täglich	1-2x pro Woche	1-2x pro Monat	Seltener
Zugriff auf www.mobilservice.ch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2) Wie hoch schätzen Sie den Nutzen der folgenden Inhalte und Dienstleistungen von Mobilservice für Ihre Bedürfnisse bzw. berufliche Tätigkeit ein?	Sehr hoch	Ziemlich hoch	Ziemlich niedrig	Sehr niedrig	Kenne ich nicht
Mobilservice Newsletter	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice NEWS Dossiers	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice PRAXIS Beispiele für Gemeinden	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice PRAXIS Beispiele für Unternehmen	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice PRAXIS Beratung	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice Veranstaltungskalender	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice Netzwerk	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice Expertenpool	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice Feedback- und Kontaktformular	<input type="checkbox"/>				
Suchfunktion der Website	<input type="checkbox"/>				
Anderes:	<input type="checkbox"/>				

3) Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Inhalten und Dienstleistungen von Mobilservice?	Sehr zufrieden	Zufrieden	Unzufrieden	Sehr unzufrieden	Kenne ich nicht
Mobilservice Newsletter (monatlich)	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice NEWS Dossiers	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice PRAXIS Beispiele für Gemeinden	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice PRAXIS Beispiele für Unternehmen	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice PRAXIS Beratung	<input type="checkbox"/>				
Mobilservice Veranstaltungskalender	<input type="checkbox"/>				
Umfang der Website	<input type="checkbox"/>				
Übersichtlichkeit der Website	<input type="checkbox"/>				
Gestaltung der Website	<input type="checkbox"/>				
Dienste der Mobilservice Geschäftsstelle	<input type="checkbox"/>				
Anderes:	<input type="checkbox"/>				

AbonentInnen-Befragung Mobilservice, Juli 2009 1

Fragen zu den Mobilservice NEWS Dossiers und PRAXIS Beispielen:

4) Wie interessant sind für Sie die folgenden Themengebiete der Mobilservice NEWS Dossiers?	Sehr	Ziemlich	Weniger	Gar nicht
Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorisierter Individualverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kombinierte Mobilität (Intermodalität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilitätsdienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilitätsmanagement in Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing und Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit und soziale Aspekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten und wirtschaftliche Aspekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energie und ökologische Aspekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrzeuge und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pendler- und Ausbildungsverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschafts- und Güterverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen aus der Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internationale Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagungen und Weiterbildungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5) Konnten Sie die Informationen aus den Mobilservice PRAXIS Beispielen in Ihrer beruflichen Tätigkeit umsetzen?	Ja, schon oft	Ja, aber selten	Nein, nichts
Umsetzung der Mobilservice PRAXIS Beispiele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn JA, welche PRAXIS Beispiele waren besonders nützlich?			

Bemerkungen und Ergänzungen zu den bisherigen Fragen:

Frage zum Mobilservice Jubiläum:

6) Mobilservice feiert dieses Jahr sein Jubiläum: Seit 10 Jahren sind wir auf dem Mobilitätsmarkt in der Schweiz und Europa aktiv. Wir möchten Sie bitten, den folgenden „Jubiläumssatz“ für uns zu vervollständigen. Wir freuen uns über jede Rückmeldung:

„MOBILSERVICE braucht es auch in den nächsten 10 Jahren, weil...“

.....

Ich bin mit einer Publikation meines Satzes auf Mobilservice einverstanden.

Fragen zu Ihrer Person:

7) Als VertreterIn welcher Branche sind Sie an Mobilservice interessiert?

Gemeinde- / Stadtverwaltung	<input type="checkbox"/>	Non Profit Organisation	<input type="checkbox"/>
Kantons- / Landesverwaltung	<input type="checkbox"/>	Politik / Partei	<input type="checkbox"/>
Bundesverwaltung	<input type="checkbox"/>	Medien	<input type="checkbox"/>
Planungsbüro / Beratungsbüro	<input type="checkbox"/>	Bildung / Schule / Hochschule	<input type="checkbox"/>
Transportunternehmung / Mobilitätsanbieter	<input type="checkbox"/>	Auszubildende / Studierende	<input type="checkbox"/>
Unternehmen / Privatwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Privates Interesse / Hobby	<input type="checkbox"/>
Anderes:			<input type="checkbox"/>
.....			

8) Ihr Geschlecht?	weiblich	männlich	9) Ihre Altersgruppe?	< 25 J.	25-45 J.	46-65 J.	> 65 J.
Geschlecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Altersgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10) Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym und vertraulich behandelt. Falls Sie ein persönliches Feedback an Mobilservice wünschen, können Sie gern Ihren Namen angeben:

Name, Vorname:

Institution:

Bemerkungen, Ergänzungen, Wünsche oder Optimierungsvorschläge:

.....

Besten Dank, dass Sie sich für das Ausfüllen des Fragebogens Zeit genommen haben!

Bitte speichern Sie das pdf-Dokument mit Ihren Angaben ab und senden es bis 21.08.2009 an:

Email: info@mobilservice.ch oder
 Fax: +41 (0)31 311 93 67 oder
 Post: Mobilservice Geschäftsstelle, Hirschengraben 2, 3011 Bern, Schweiz